**Was ist der Pakt für den Nachmittag?**

Der „Pakt für den Nachmittag“ (PfdN) beruht auf einer Kooperationsvereinbarung über die Einführung von ganztägigen Angeboten für Grundschulen.

**Im „Pakt für den Nachmittag“ übernehmen Land und Schulträger erstmals** gemeinsam Verantwortung für ein Bildungs- und Betreuungsangebot. Alle Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen, die dies wünschen, sollen in den „Pakt für den Nachmittag“ aufgenommen werden. Im Schuljahr 2022/2023 beteiligen sich bereits nahezu 90% der Schulträger in Hessen mit insgesamt 395 Schulen an der Umsetzung des PfdN.

Das Ziel der Vereinbarung ist (…) mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen Förderung für die Schülerinnen und Schüler sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern beizutragen.

**Teilnehmende Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen verfügen an fünf Tagen in der Woche von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr und auch in den Schulferien (9 Wochen) über ein verlässliches und freiwilliges Bildungs- und Betreuungsangebot.**

Je nach Bedarf (…) vor Ort (…) wird im „Pakt für den Nachmittag“ ein für die jeweilige Kommune passendes Angebot etabliert, das Ganztag und Betreuung stärker verzahnt.

Eltern können zwischen mindestens zwei zeitlichen Modulen wählen, einem kürzeren bis (14:30 oder) 15:00 Uhr und einem längeren bis 17:00 Uhr, auf Wunsch auch mit Ferienbetreuung.

(…)

Durch den „Pakt für den Nachmittag“ wird der Ausbau des Ganztagsprogramms des Landes weiter beschleunigt und intensiviert.

Im Vergleich zur jetzigen Betreuung wird mit der längeren Betreuungszeit auch das AG-Angebot deutlich erweitert. Für den Mittagstisch wird eine Ausgabeküche gebaut.

**Bisher** ist die Grundschule am Metzenberg eine Schule mit Mittagsbetreuung. Träger für die Betreuung ist der Förderverein der Schule, also die Eltern. Sie stellen das Personal ein und führen eine Personal- und eine Betreuungskasse. Die Starthilfe leistet bei der Personalabrechnung Hilfe.

**Finanzierung:**

Schwalm-Eder-Kreis: 120€ pro Schulkind/pro Jahr

Land: 1 Stelle = 48000 €, die anteilig in Stelle und Geld aufgeteilt wird: Mindestens 33% Stelle, Rest Geld

Max. 10% wird für die Koordination ausgegeben.

Max. 7% Verwaltung

Max. 8% Anschaffungen

(Anteile werden jährlich festgelegt.)

Die Elternbeiträge sind nach Modulen gestaffelt und werden vom Kreis festgelegt.

zur Zeit:

3 Tage bis 15 Uhr: 34 €

3 Tage bis 17 Uhr: 42 €

5 Tage bis 15 Uhr: 56 €

5 Tage bis 17 Uhr: 70 €

Wir erwarten etwa 35-50 Kinder

Modellrechnung:

32160 € Land

10200 € Kreis

26000 € Elternbeiträge (bei ca. 56 € und 40 Kindern)

­­­­­­­­­­­­­­­­­68360 €

**Personal**

Im Moment arbeiten in der Betreuung:

Frau G. (20 Stunden)

Frau S. (12,5 Stunden)

Frau P. (10 Stunden)

Frau K. (10 Stunden)

Personal nach Übungsleiterpauschale (Herr und Frau M., Frau B. und Frau F.)

**Anlage 1. Ablauf der Betreuung:**

Im **Pakt für den Nachmittag** wird mindestens folgendes Personal benötigt

Klassen 1 + 2, Klassen 3 + 4

Montag - Freitag

|  |  |
| --- | --- |
| Klasse 1 und 2:Busfahrt nach Schrecksbach | Klasse 3/4 |
| 13 – 13:30 Uhr Mittagessen | Mittagessen 13:30 - 14 Uhr |
| 2 Küchenhilfen 2 Stunden |
|  |  |
| Hausaufgabenbetreuungvon 13:30 bis 14:15 | anschließendHausaufgabenbetreuung14 bis 15 Uhr |
| 1 Person 1 Std. | 1 Person 1 Std. |
| freies Spiel | freies Spiel |
| 1 Betreuungsperson Stammgruppe 5 Std. von 12:30 Uhr bis 17 Uhr |
|  |  |
| 15 – 17 UhrAG-Angebot | 15 – 17 UhrAG-Angebot |
| AG-Person 2 Std. | AG-Person 2 Std. |

Betreuungsstunden: ca. 25 Stunden Stammgruppe (1 Person oder 2 im Wechsel)

AG-Stunden: 20 Stunden

Küchen: 10 Stunden

HA-Stunden: 10 Stunden

Hausaufgaben: Jeden Tag mindestens 2 Betreuende

Stammgruppe: Jeden Tag mindestens 1 Betreuungsperson

AGs: Betreuungspersonen, Lehrerinnen und externe Personen